

*Ablauf der Referendumsfrist: 15. Februar 2017
Für das Referendum sind 3000 Unterschriften von Stimmberechtigten
oder Begehren von 21 Gemeinden erforderlich.*

Nr. 881

Gesetz über die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV

Änderung vom 12. Dezember 2016*

*Der Kantonsrat des Kantons Luzern,
nach Einsicht in die Botschaft des Regierungsrates vom 6. September 2016¹,
beschliesst:*

I.

Das Gesetz über die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV vom 10. September 2007²
wird wie folgt geändert:

§ 12 *Absatz 2*

²Vom Aufwand, der nach Abzug des Bundesbeitrags verbleibt, tragen der Kanton
30 Prozent und die Gesamtheit der Gemeinden 70 Prozent. Vom 1. Januar 2018 bis
zum 31. Dezember 2019 trägt die Gesamtheit der Gemeinden 100 Prozent des ver-
bleibenden Aufwands für Ergänzungsleistungen zu einer AHV-Rente.

*K 2016 3607

¹B 55-2016

²G 2007 372

II.

Die Änderung tritt am 1. März 2017 in Kraft. Sie unterliegt dem fakultativen Referendum.

Luzern, 12. Dezember 2016

Im Namen des Kantonsrates

Der Präsident: Andreas Hofer

Der Staatsschreiber: Lukas Gresch-Brunner